

Deutsches Reich.

O Berlin, 8. Juni. Für die diplomatische Welt hier beginnt mit der Abreise des Reichslegationsführers v. Bismarck die letzte Saison und die Urlaubsbereit der hiesigen Welt...

A Berlin, 6. Juni. In letzter Reihe, wie dies seit dem Jahre 1880 gebräuchlich ist, hat die Staatliche Amt die Ergebnisse der Erhebungen über die Annumerationen von Vollmatrosen...

Provinzial-Nachrichten.

Der Stadtrat unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz...

SS Naumburg, 8. Juni. Bei der heute erfolgten Eröffnung der 2. diesjährigen hiesigen Schwärmerfestspiele...

Worbahn, 8. Juni. Ein peinlicher Vorfall, der gestern in der hiesigen Volksküche vorgekommen, beschäftigt die Gemüther in hohem Grade...

Wühlhausen, 6. Juni. Der Mühlhäuser Beckenbau hat aus den in den öffentlichen Vorträgen am letzten Sonntag...

Auf der Riebeck'schen Grube Nr. 397 bei Zeitz wurde eine Entung nach dem Einbruchabstich verübt. Die obere Schicht wurde getrimmt und ihres Inhaltes beraubt...

7. Weimar, 7. Juni. Die Ausstellung des Thüringer Fährereis-Vereins wurde heute vormittag eröffnet. Der Großherzog und seine Gemahlin, das erbarhochwürdige Paar...

reich besteht in die Ausstellung von den süddeutschen Baden, wozu sich Altmanm Graze ganz ausgedehnter Industrie...

7. Gotha, 8. Juni. Das Frühjahrs-Rennen des Rennvereins für Mitteldeutschland, dem sich der hobe Protokoll der Vereins...

Wittenberg, 7. Juni. Die 1. Eintracht wurde bei hiesigen Sommereröffnung wurde in 70 Minuten 57 mal vor und 13 mal nach Miterricht in Anbruch genommen...

Wernburg, 8. Juni. Der hiesige Kreistag bewilligte in seiner gestrigen Sitzung für die Arbeiter-Kolonie Gedda 500 M...

Wernitz, 7. Juni. Die 1. Eintracht wurde bei hiesigen Sommereröffnung wurde in 70 Minuten 57 mal vor und 13 mal nach Miterricht in Anbruch genommen...

Berühmtes.

[Sommerferien.] Wie uns von ausländischer Seite mitgeteilt wird, werden in diesem Sommer von Berlin und Leipzig aus Extrazugfahrten nach München, Stuttgart, Salzburg...

Sturier- und Gänge, ferner. Die hiesigen Leipzig-München und zurück Berlin l. St. 60,80 M. 11. St. 45,90 M. Leipzig...

[Internationale Ausstellung in Nürnberg.] Die feierliche Eröffnung der internationalen Ausstellung von Arbeiten aus edlen Metallen und Legierungen wird aufolge Bestimmung...

[Lotterie-Beilage.] An den Freund, der in der Lotterie schief ist das nachfolgende Sonett gerichtet: 'Es war wieder nicht! Zur Reue ist Dein Hoffen. Es bleib der Glanz von Deinem Hoffungsphänomen: Die alle Ziele nicht Dir in der Ferne...

Waaren- und Produktberichte.

O Berlin, 8. Juni. (Kunsthilfs-Gesellschaft von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Roco geräuchelt. Kerne klein. Getänd. 1000 Tst. Rindfleischpreis 170,5 M. Roco 160-162 M. N. Kanal, geteilt Kleinfleischqu. 168,5 M...

O Berlin, 8. Juni. (Kunsthilfs-Gesellschaft von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Getänd. 1000 Tst. Rindfleischpreis 170,5 M. Roco 160-162 M. N. Kanal, geteilt Kleinfleischqu. 168,5 M...

Spitzen-Shawls, Spitzen-Fichus und Spitzen-Mantelets

Halle a. S.

empfehlen in großer Auswahl!

Bruno Freytag.

Ein mehrere tausend Stück enthaltendes Tapfieriwaarenlager, von einer Concurranzklasse bestehend, bestehend aus Canevas-, Seiden- und Tuchstickereien von 10 Bfg. an bis 15 Mk. und angefangene und unangefangene Decken von 10 Bfg. an bis 6 Mk. steht zum Ausverkauf Leipzigerstraße 4, I. Etage.

Bade- und Reise-Schirme!

in Feinen, Prima-Qualität mit Spitze
von 1 Mk. 75 Pf. an
in Fantasiefachen bis zu den elegantesten!

Herren- u. Damen-Touristenschirme
v. 1 Mk. an, in Gloria v. 4 Mk. an.

Zeltschirme
Specialität, aus bestem Material, 2,75 m Durchmesser, 10 theilig, 24 Mk.
Heinere von 10 Mk. an unter Garantie der Haltbarkeit!

Franz Rickelt,
Kleinschmieden.

Geschäfts-Gründung.

Am heutigen Tage eröffnete ich unter der Firma „A. Blau“ hier
Wühlweg 24h Ecke der Buchererstraße

ein feineres
Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarengeschäft.
Indem es mein Bestreben sein wird, nur gute Waare bei soliden Preisen zu führen, bitte um
geneigten Zuspruch.
A. Blau.

Halle a/S., am Freitag den 19. und Sonnabend den 20. Juni 1885
Abends 8 Uhr im

Café David

Zwei grosse Concerte

des
Berliner Philharmonischen Orchesters

unter Leitung des Hofkapellmeisters, Professor
Franz Mannstaedt.

Billets à Mark 1 (Kassenpreis Mark 1,50) sind in
Max Koestler's Buch- und Musikalienhandlung (Meyer & Stock)
Poststrasse 9, zu haben.

Hannoversches Pferde-Rennen 1885.
XVIII. Große Verloosung
von
Pferden, Equipagen, Silber-
Einrichtungen etc.
Haupt-
Gewinne in
Werte
von
10000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mk. u. s. w.
1050 werthvolle Gewinne.
Ziehung Montag, am 6. Juli 1885.
In Halle a/S. sind Loose zu haben bei: F. Bort & Co., Stein-
brecher & Anker, F. Genter, Schödel & Eimov, Georg
Kettler, Meyer & Stock (Wey'scher's Buchhandlung), Gustav
Moris, D. F. Seibler, F. A. Diemert und A. C. Werner,
in Naumburg bei F. C. Demand, in Giesleben bei Otto Günichen.

**Reichenhall, Bayerische
Kurhaus Achselmannstein.**
Besitzer H. Divischofski.
Prospectus gratis et franco.

Schießhaus-Einweihung der Schützengilde zu Schleuditz.
Die Einweihung unserer neuen Schießhaus-Anlage, am Restaurant
Waldfater in der schönen Hieraue gelegen, findet den 14. und 15. Juni cr.
statt. Fremde derartiger Beschäftigungen werden hierzu eingeladen.
Das Directorium.

Zeit-Programm.
Sonntag den 14. Juni, 5 Uhr Morgens Reveille, 9-10 Uhr Empfang
der auswärtigen Schützen am Bahnhof und dem neuen Schießhaus am Wald-
fater, 11 Uhr Verloosung der Zugsnummern und Empfang der Schützen durch
die Vorstände, 11 1/2 Uhr Aufstellung küniglicher Schützenbänke am Bahnhof
und Festzug durch die Straßen der Stadt nach dem Festplatze, Aufstellung da-
selbst und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Seeger, 1/2 Uhr Festessen,
table d'hôte à Couv. 1.50 Mk., 2 1/2 Uhr Beginn des Prämienschießens nach den
3 Festhüllen, von 3 Uhr an Concert im Garten und von 4 Uhr an Ball im
großen Saale des Waldfater.
Montag den 15. Juni 9 Uhr früh Cateringstück im Schießhaus und
Fortsetzung des Prämienschießens, Nachmittag 2 Uhr Auszug nach dem Fest-
platze und Fortsetzung des Schießens, von 4 Uhr an Concert im Garten und
Abends Ball.

Stuten- und Fohlenschau
Mittwoch den 24. Juni cr. Vormittags 7 Uhr
vor dem „Züringer Hof“ zu Merseburg.

Allgemeine Bestimmungen.
1. Sämtliche Bewohner des Kreises Merseburg, gleichviel ob sie Mit-
glieder eines landwirthschaftlichen Vereins sind oder nicht, werden für berechtigt
erachtet, sich um die ausgesetzten Prämien zu bewerben.
Für die diesjährige Prämienung sind bis 1. April d. d. s. d. disponibel, wozu die Land-
wirthschaftlichen Vereine, Kreis- und Provinzial-Vereine, der Provinzial-Verein Merse-
burg, der Thüringische Reiter- und Pferdesport-Verein und der landwirthschaft-
liche Central-Verein der Provinz Sachsen in dankenswerther Weise mit be-
theiligt haben.
2. Sämtliche Pferde und Fohlen, welche der Prämienung unterworfen
werden sollen, sind am 24. Juni, nämlich 7 Uhr Vormittags auf dem
„Züringer Hof“ zu Merseburg zu stellen und beginnt sodann die Prämienung.
Eine vorherige Anmeldung der zur Schau zu stellenden Thiere ist nicht
erforderlich.
3. Bei gebekten Stuten sind die Deckheime zur Stelle zu bringen,
welche womöglich eine Bemerkung darüber enthalten müssen, daß die Stute
abgeschlagen hat.
Es kommt hierbei nicht darauf an, ob die Stute von einem königlichen
oder einem Privatpferdegebet bedekt worden ist.
4. Es sollen prämiirt werden:
1) drei bis sechsjährige Stuten gebekt oder mit Füllen,
2) ältere Stuten gebekt oder mit Füllen,
3) ein- zwei- oder dreijährige Füllen eigener Zucht, ohne Füll-
stut auf Geheute.
D. d. d. d. den 29. Mai 1885.
Im Auftrage der Prämienungs-Commission:
Hans Hohenstaal,
Erster Vorsitzender des landwirthschaftlichen Kreis-Vereins Merseburg.

**Ornithologischer Central-Verein
für Sachsen und Thüringen.**
Donnerstag den 11. Juni cr. Abends 8 Uhr
Versammlung in Kohl's Restaurant, Königl. 5
Angelschöpfung; Berücksichtigung Anträge, 2. Gelehr-
liches und kleinere Mittheilungen. Der Vorstand.

Conservativer Verein für Halle.
Für die Mitglieder des 1. (Glauchau), 2. (Königsstadt) und 4. Bezirke (Markt)
actuelle Vereiniung
am Mittwoch den 10. Juni Abends 8 Uhr
im Saale der „Herberge zur Heimat“, Marktplatz 6. Besprechung
der Gastwirthschaft.
Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stellenvermittlern, Rückwärts-
und Althändlern offerire zu billigstem
Preise in bellem Papier vorchrifts-
mäßige Geschäftsbücher,
G. E. Krause, Leipzigerstr. 31.

H. Werther,
Halle a/S.,
hält Lager u. empfängt
Thüren unter Garantie
dicht bleibender Ge-
hörungen, Bekleidungen,
Kehlleisten, Fußböden
aller Art, Wand-
tropfen mit gebogenen
Wangen etc.

Hallesche Actien-Bierbrauerei.
Durch erhöhten Verkauf haben wir wöchentlich
noch **40 Ctr. Trebern** zu vergeben.
Gebote darauf werden in unserem Comptoir,
Festnarerstraße 2, angenommen.

Friedrichroda
Im Thüringer Wald, 1/2 Stunde vom Schloß Reinhardtsbrunn.
Küniglicher Kurort, Fischteichwald, Kälte und warme Bäder
Süde, Saale, Eisen, Schwefel, Wala, Krüuter z. Wiltz, Wollen-Suren
Mineralwasserfontänen, Saison 1885: 6925.
Bereitwillig ertheilt mündlich und schriftlich Auskunft
Das Bade-Comité,
Friedrichroda, Medicinalrath Dr. Ferdinand Kell,
Anfang Mai 1885. Vorsitzender.

Kurort Ober-Salzbrunn
in Sachsen.
Bathungen (3 Stunden von Dresden) 400 Meter über dem Meer; milde Gebräutlinge,
Bewirkt durch seine salzreichen Quellen ersten Ranges, durch seine gebräutliche Witterung
einmal (Ruh, Biegen, Gedeih, Gedeih, Gedeih) fortwährend und erfolgreich be-
trübt, durch Vergrößerung und Verbesserung seiner Anlagen, der Bäderanlagen, der Wohn-
häuser, aller Vorrichtungen zu gewinnen. Besondere bei den Erkrankungen des Herzes, der
Lungen und des Magens, der Gicht, der Rheumatis, der Nerven, der Gicht, der Gicht, der Gicht,
Reizungen, in Verbindung mit der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht,
Frische Luft, und geistlich für die Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht,
Frische Luft, und geistlich für die Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht, der Gicht,
„K. d. d.“ in der küniglichen Wollenanfang; von einem approbirten Apotheker
betreut.

Große Transporte
Bayrische und Boigtländer Zugochsen
stehen Donnerstag den 11. und Freitag
den 12. d. Mts. äußerst preiswerth bei
uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 1a.

Möbelhallen
Th. Pollack
Brüderstraße 14
unterhalten eine
**permanente
Ausstellung**
complett eingerichteter
Schlaf - Zimmer,
Wohn - Zimmer,
Speise-Zimmer und
Salons
in Preisen von
1100 bis 200 Mark.
Billigste Bezugsmöbel
der Möbel-Franche
für die Provinz Sachsen.
Eingelne Möbel
ohne Sortiment
spottbillig!

Pelzwaaren
übernimmt zum Conserviren gegen
Motten und Feuerhaden
Chr. Voigt, Schmeerstraße 33.
Grunde-Defen
in großer Auswahl von 7 1/2 an empfl.
A. Möbius, Jansenstraße 16.